

Hamburger Verlag Paul Hartung G. m. b. H.

Hamburg, Rolandsbrücke 4.

Leipzig, W. Opeß, Brüderstraße.

Ⓩ Aus dem Verlage der Druckerei-Gesellschaft Hartung & Co. m. b. H. vorm. Richtersche Verlagsanstalt übernahmen wir den kürzlich erschienenen neuen Roman von

## E. Palm, Singende Nächte.

Preis: Broschiert M. 2.40 ord., M. 1.60 no., M. 1.45 bar u. 7/6.  
Gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar.

2 Probeexemplare bar mit 50%.

In diesem Roman wird eine an sich edle Frau, weil sie, zu sehr der Vergangenheit, der Zeit einer wahrhaft echten, aber jetzt durch den Tod entschwundenen Liebe, lebend, die Gegenwart, die aufopfernde Verehrung eines andern ihr ganz ergebenen Mannes nicht anerkennt, zur Egoistin und ladet damit eine schwere Schuld auf sich.

Eine feine psychologische Beobachtung einer Frauenseele und eine straffe Zusammenbringung des interessanten und spannenden Stoffes.

Und durch das Ganze zieht sich sozusagen als goldener Faden das Symbol „Singende Nächte“;

die besonders nach der Unruhe des Tages hervortretenden Empfindungen und Regungen in zwei sich nahestehenden Menschen lösen sich auf in einem gleichartigen Klingen und Singen der Seele.

„Es gibt Nächte, in denen alles singen muß, jede Blume, jeder Halm, die Luft, das Wasser . . . auch der Mensch.“

Wir bieten mit dieser Neuigkeit dem verehrlichen Buchhandel ein gehaltvoll geschriebenes, . . . ein ernstes Buch eines hochbegabten Schriftstellers. Eine Reihe äußerst günstiger Preisurteile liegen schon vor.

Trotzdem das Buch im Börsenblatt noch nicht angezeigt wurde, haben wir doch schon einen guten Teil der Auflage verkauft. Ein Zeichen seiner guten Absatzfähigkeit.

Gerade zur jetzigen Reisezeit wird sich das Buch als ein hervorragender Verkaufsartikel

bewähren. Sortimente in Badeorten und Bahnhofsbuchhandlungen sind besonders hierauf aufmerksam zu machen.

Wir bitten, Verwechslungen mit dem von Axel Junckers Verlag in Stuttgart am 31. Mai d. J. im Börsenblatt unter gleichem Titel angekündigten Valadenbuch von Ossip Lensti zu vermeiden.

Wir liefern gern und reichlich in Kommission und bitten freundlichst zu verlangen.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel)  
in Wien.

Ⓩ In unserem Verlage ist erschienen:

## Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft

Herausgegeben

von

Karl Glossy

Siebzehnter Jahrgang.

20 Bogen Oktav. M 10.— ord., M 7.50 no., M 6.67 bar u. 13/12.

Die Exemplare zur Fortsetzung sind bereits expediert. A cond. können wir nur sehr beschränkt und nur bei Aussicht auf Absatz liefern.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

## Angebotene Bücher

Chiffre „Bibliothek # 2565“ bietet an ihre Doubletten:

Hofmeister, Kat. Bd. 1—12 (Anfang bis 1903) u. Jahrg. 1904—05.

— do. Bd. 1—5 (bis 1859).

— do. Bd. 1—9 (bis 1885).

— do. Jahrg. 1886—1896. 1898—1900.

Challier, sämtl. Kataloge.

15 versch. meist. themat. Comp.-Kat.

Viele gr. Musikverlag-Kat. Leih-Anst.-Kat.

Viele Musik-Literatur u. ältere Musikdrucke

Zugartikel

für Bahnhofsbuchhandlungen,  
Schaufenster etc.

### Feldzugsgeschichten.

### Oeversee

### Trautenau

### Custoza

von E. Hermann.

3 Bände — Illustriert mit koloriertem Umschlag.

— Statt M 3.40 für 90 Ⓢ. —

30 Bände gemischt für M 7.50

Josef Deubler

in Wien II, Praterstr. 9.

Georg Chr. Ursins Nf. in Kopenhagen:

1 Mering, Lehrb. der inn. Medizin. 3. A. Geheftet. Unbeschnitten.

1 Motley, Abfall der Niederlande. 3 Bde. Unbeschnitten.

1 Strümpell, spezielle Pathologie und Therapie. 3 Bde. 15. Aufl. 1904. Unbeschnitten.

5 Baedeker, Süddeutschland. 1903.

1 Villari, la storia di Girolamo Savonarola. Firenze 1898. 2 vols. Unbeschnitten.

1 Monogr. illustr. Serie geografica I. Genova.

Alle Bücher neu.

J. Weise's Hofbh. in Stuttgart:

1 Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik III, 1. 9. A. 1897. Halbfrz.

1 Ostwald u. Luther, physiko-chemische Messungen. 2. A. 1902. Ganzleinen.

1 Rabenhorst, Kryptogamenflora. IV, 1. 2. A. 1890. Pappbd.

1 Staub, Kommentar zum Handelsgesetzbuch. 2 Bde. 6. u. 7. A. 1900. Halbfrz.

J. Schmidt in Markneukirchen:

Ca. 2000 verschied. Nummern a. Meyers Volksbibliothek (unaufgeschnitten) zur Hälfte des Selbstkostenpreises.